

Andacht zum dreihundertdritten Montagsgebet am 27.12.2021

Lied: Der Heiland ist geboren

V Heilige Maria, Jungfrau und Gottesmutter! Der Erzengel Gabriel hat dir die Menschwerdung des Gottessohnes geoffenbart. Du hast seine Worte in deinem Geiste erwogen und in deinem Herzen bewahrt. — Wir bitten dich, erflehe uns die Gnade, daß auch wir jetzt die Geheimnisse der heiligen Menschwerdung fromm betrachten und immer tiefer erfassen.

A Amen.

I. Die ewige Geburt aus dem Vater

V Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Schon im Anfang war Es bei Gott. Durch das Wort ist alles geworden und nichts, was geworden, ward ohne das Wort. (*Jo 1, 1-3*) Er ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene vor aller Schöpfung.

A In Ihm ist alles geschaffen | im Himmel und auf Erden.

V Alles ist durch Ihn und für Ihn geschaffen.

A Er ist vor allem, und alles hat in Ihm Bestand.

V Wir beten Dich an, ewiges Wort des ewigen Vaters. Wir loben und benedieien Dich. Du bist der Sohn des lebendigen Gottes, gezeugt aus den unendlichen Tiefen der Gottheit, von Ewigkeit geboren aus dem Schoße des Vaters. Gott von Gott bist Du, Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gott. Du bist, der ist, der war und der kommen wird, der Allherrscher. Du bist der Erste und der Letzte und der Lebendige.

A Jesus Christus, König der Herrlichkeit! | Du bist des Vaters ewiger Sohn.

V Lasset uns beten. Sohn Gottes, in Dir ist das Leben, und dieses Leben ist das Licht der Menschen. Gib, daß es uns immer leuchte und daß wir stets in diesem Lichte wandeln. Komm zu Hilfe unserer Schwachheit, damit unser Glaube wachse und in allen Anfechtungen sich bewähre. Mit Deiner Gnade wollen wir Dich allezeit treu und standhaft vor den Menschen bekennen, damit auch Du uns einst bekennen kannst vor Deinem Vater, der im Himmel ist.

A Amen.

Lied: Das sind uns nun selige Tage

II. Die leibliche Geburt in der Zeit

V Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. Wir haben Seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater voll der Gnade und Wahrheit. (*Jo 1,14*)

Er hat Sich selbst entäußert und ist uns Menschen gleich geworden.

A Er hat Sich selbst erniedrigt bis zum Tode, | ja bis zum Tode am Kreuze.

V Er, der reich war, ist um unseretwillen arm geworden.

A Wir sollten durch Seine Armut reich werden.

V Ewiges Wort des ewigen Vaters, Du hast unsere sterbliche Menschennatur angenommen. Empfangen wurdest Du vom Heiligen Geist, geboren aus Maria, der Jungfrau. Du bist wahrhaft Mensch geworden. Du, den die Himmel nicht fassen können, wurdest ein Kind auf Erden, anvertraut der liebevollen Pflege einer menschlichen Mutter. Jesus Christus, Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters!

A Du hast, um den Menschen zu erlösen | der Jungfrau Schoß nicht gescheut.

V Lasset uns beten. Herr Jesus Christus, in grenzenlosem Erbarmen mit unserem Elend bist Du vom Himmel herabgestiegen. Du hast die gebrechliche Menschennatur angenommen, um uns zu erlösen. Wir bitten Dich demütig: Verleihe uns die Gnade, daß wir uns weder durch die Verlockungen der Welt noch durch die Prüfungen des Erdenlebens von Dir trennen lassen. Stets wollen wir auf Dich allein unsere Hoffnung setzen. Laß uns allezeit nach dem trachten, was Du uns verheißen hast. Wie Du im Äußersten uns gleich geworden bist, so laß uns immer mehr Dir gleichgestaltet werden und durch Dich zum Vater gelangen.

A Amen.

Lied: Auf, Christen, singt festliche Lieder

III. Die geistige Geburt im Menschen

V Er kam in Sein Eigentum, und die Seinen nahmen Ihn nicht auf. Allen aber, die Ihn aufnahmen, gab Er Macht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an Seinen Namen glauben und aus Gott geboren sind. (*Jo 1,11. 12. 14*)

Seht, welch große Liebe hat uns der Vater erwiesen:

A Wir heißen Kinder Gottes und sind es auch.

V Gott hat uns ewiges Leben gegeben, und dieses Leben ist in Seinem Sohne.

A Wer den Sohn hat, hat das Leben, | wer den Sohn nicht hat, hat das Leben nicht.

V Herr Jesus Christus, Sohn des ewigen Vaters! Wir loben und benedieen Dich, wir beten Dich an. In Dir sind wir erwählt zur Kindschaft Gottes. Du bist für uns der Weg, die Wahrheit und das Leben. Nicht wir sollen leben, sondern Du in uns. Du bist unser Lehrer und Meister, unser Hirt und König, unsere Auferstehung und unser Anteil in Ewigkeit, Jesus Christus. Du allein bist der Heilige, Du allein der Herr,

A Du allein der Höchste, Jesus Christus, | in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters.

V Lasset uns beten. Gott, Du hast den Menschen in seiner Würde wunderbar erschaffen und noch wunderbarer erneuert; denn Du hast Deinen Sohn Jesus Christus in die Welt gesandt, damit Er als neuer Adam das verlorene Gottesleben wieder bringe. So sehr hast Du uns geliebt. Wir bitten Dich: Gieße die Fülle Deiner Gnade unseren Herzen ein. Entzünde und entflamme in uns das Feuer Deiner Liebe, damit wir Dich suchen, für Dich leben und dereinst ganz mit Dir im Himmelreich vereint werden.

A Amen.

V Erschienen ist die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes, unseres Heilandes. Er hat uns erlöst nach Seinem Erbarmen durch das Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung im Heiligen Geiste, damit wir, gerechtfertigt durch Seine Gnade, Erben werden des ewigen Lebens. Erschienen ist allen Menschen die Gnade Gottes, unseres Erlösers.

A Unsere Augen schauen das Heil, | das Er bereitet hat vor allen Völkern.

V So harren wir in seliger Erwartung auf die Erscheinung der Herrlichkeit unseres großen Gottes.

A Er hat Sich für alle dahingegeben.

V Wir bitten Dich, allmächtiger Gott: Der Heiland der Welt schenke uns das unsterbliche Leben. Wir sind ja zu Gotteskindern geworden durch Ihn, der mit Dir lebt und als König herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Von Jesse kam die Wurzel zart

IV. Weihnachtsgruß an Maria

V O selige Jungfrau und reine Taube, himmlische Braut Maria! Himmel, Tempel und Thron der Gottheit, welche du Christus besitzest, der im Himmel wie auf Erden deine glänzende Sonne ist.

- A** Du lichte Wolke, die du den leuchtendsten Blitz zur Erleuchtung der Welt, nämlich Christus, entsendet hast.
- V** Du himmlische Wolke, die du den in ihr verborgenen Donner des Heiligen Geistes in die Welt ausgehen ließest und den gewaltigen Regen des Heiligen Geistes über die ganze Erde ausgossest, damit er die Frucht des Glaubens hervorbringe.
- A** Heilige Jungfrau Gottesgebärerin, die du nun denjenigen geboren, der einst im Paradiese den Adam aus Erde gebildet.
- V** Denn du bist Gottesgebärerin, weil du das aus dir Fleisch gewordene Wort geboren.
- A** Gottesgebärerin bist du, weil du Gott das Wort aufgenommen und das fleischgewordene geboren.
- V** Gottesgebärerin bist du, weil du allein des alleinigen Gottes eingeborenen Sohn geboren.
- A** Nicht einen zeitlichen aus dir Fleisch gewordenen Gott hast du geboren, sondern den ewigen, der vor dir und vor allem ist.
- V** O Jungfrau, staunenswerter Schatz der Kirche! Wer das ungeheure Geheimnis erfaßt hat, nennt dich Jungfrau, Priesterin zugleich und Altar, denn du trägst den Tisch und hast uns das himmlische Brot, Christus, zur Vergebung der Sünden gegeben.
- A** Die Engel klagten Eva an, jetzt aber verherrlichen sie Maria, welche die gefallene Eva aufgerichtet und den aus dem Paradiese verstoßenen Adam in den Himmel gebracht hat.
- V** Denn durch dich, o heilige Jungfrau, ist die Scheidewand gefallen und die Feindschaft beseitigt.
- A** Durch dich ist der himmlische Friede der Welt geschenkt. Durch dich sind die Menschen Engel geworden.
- V** Durch dich erglänzt das Kreuz der ganzen Welt. Durch dich wird der Tod vernichtet und die Hölle beraubt.
- A** Durch dich sind die Götzenbilder gefallen und die himmlischen Lehren verbreitet worden.
- V** Durch dich haben wir den Sohn Gottes erkannt, den du, o heiligste Jungfrau, geboren hast, Jesus Christus, welchen alle Engel und Menschen anbeten.
- A** Amen. (*hl. Epiphanius von Salamis*)

Lied: Zu Bethlem überm Stall

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Still, still, still